



LAND BRANDENBURG

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg | Heinrich-Mann-Allee 103| 14473 Potsdam



**Landesvermessung und
Geobasisinformation
Brandenburg**

Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Bearb.: Heike Winter
Gesch-Z.: 593-4
Hausruf: (03 31) 88 44 – 357
Fax: (03 31) 88 44 – 126
Internet: www.geobasis-bb.de
heike.winter@geobasis-bb.de

Externer Verteiler:

IMAGI-BB mit der Bitte um Weiterleitung
Koordinierungsausschuss der GDI-BE/BB
TUIV-AG BB mit der Bitte um Weiterleitung
KVÄ-BB mit der Bitte um Weiterleitung
Branchentransferstelle GEOkomm mit der Bitte um Weiterleitung
MI III/4
Herrn Menzel (LUA) z. K.
Herrn von Dewitz-Krebs z. K.

Potsdam, den 19. Mai 2010

Infobrief Nr. 3/2010 des GSC (Teil Bbg) und der EFRE-Prüfstelle



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der heutigen Ausgabe unseres Infobriefs möchte ich Sie über die aktuellen Themen im Kontext von INSPIRE, Geodateninfrastruktur Deutschland und Berlin/ Brandenburg sowie über die Tätigkeiten der Fachtechnischen EFRE-Prüfstelle für Anträge zum Aufbau der Geodateninfrastruktur im Land Brandenburg informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bernd Sorge
GeoServiceCenter - Ihr zentraler Ansprechpartner beim Aufbau der Geodateninfrastruktur

Infobrief 3/2010

Themen

1. Aktuelles zur GDI-Berlin/Brandenburg
 2. Überblick zu den EFRE-Anträgen in der Fachtechnischen Prüfstelle
 3. Beantragte Fördermittel – Überblick
 4. Aktuelle Mitteilungen zur EFRE-Förderung
 5. Änderungen der Antragsliste (Anträge nach Themen sortiert)
-

1. Aktuelles zur GDI-Berlin/Brandenburg

- **INSPIRE: EU-Verordnung in Bezug auf den Zugang der Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft zu Geodatenätzen und -diensten der Mitgliedstaaten nach harmonisierten Bedingungen in Kraft**

Die Verordnung (EU) Nr. 268/2010 der Kommission wurde am 30.03.2010 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht und trat am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat. Geregelt werden unter anderem:

- die Nutzung von Geodatenätzen und -diensten
- Transparenz
- Antwortzeiten

→ http://gdi.berlin-brandenburg.de/papers/EU-Verordnung_Zugang_zu_Geodatenaeetzen_und_-diensten.pdf

- **INSPIRE: Guidance-Dokument zur gemeinsamen Nutzung von Daten und Diensten veröffentlicht**

Am 28. April 2010 wurde das Guidance-Dokument zur gemeinsamen Nutzung von Daten und Diensten von INSPIRE veröffentlicht. Dieses Dokument wurde zur Unterstützung der Mitgliedstaaten und ihrer Behörden sowie der Einrichtungen und Organe der Gemeinschaft bei der Einhaltung bzw. Anwendung der EU-Rechtsverordnung zur gemeinsamen Nutzung von Daten und Diensten erarbeitet. Der Zweck der Verordnung ist die Festlegung harmonisierter Bedingungen für den Zugang zu den Geodatenätzen und -diensten für die Organe und Institutionen der Europäischen Gemeinschaft.

→ http://inspire.jrc.ec.europa.eu/documents/Data_and_Service_Sharing/INSPIRE_DSS_Guidance%20document_final.pdf

▪ **GDI-DE: Erste Ergebnisse des INSPIRE Monitoring und Reporting**

Das INSPIRE-Monitoring für das Jahr 2009 ist formal im Land Brandenburg abgeschlossen. Nachdem Mitte April von der Kontaktstelle der GDI-DE in Brandenburg die gemeldeten Geodatenätze und -dienste an die Koordinierungsstelle der GDI-DE gemeldet wurden, stehen diese nun in einer zusammenfassenden Übersicht für alle zur Einsicht bereit. Diese Übersicht gibt einen ersten Eindruck über bereits vorhandene Geodatenätze und -dienste, die in den unterschiedlichen Verwaltungszweigen vorliegen.

Die Verantwortung für die Identifizierung und Richtigkeit der Angaben zu den Geodatenätzen und -diensten, auf deren Basis die Berechnung der Überwachungsindikatoren erfolgt, liegt bei den geodatenhaltenden bzw. -bereitstellenden Stellen. Da die Identifizierung der von INSPIRE betroffenen Geodatenätze und -dienste in Deutschland als fortlaufender Prozess verstanden wird, erhebt die Liste der gemeldeten Geodatenätze und -dienste keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sobald Geodatenätze oder -dienste, die von INSPIRE betroffen sind, in den Behörden identifiziert werden, können diese jederzeit an die Kontaktstelle in Brandenburg (gsc@geobasis-bb.de) gemeldet werden. Nur so wird es in Zukunft möglich sein einen Überblick über alle vorhandenen Geodaten zu erlangen.

→ <http://productive.gdi-de.org/monitoring/>

→ http://productive.gdi-de.org/monitoring/monitoring_2009_GDI-BB.xml

Bericht über Stand der INSPIRE-Umsetzung in Deutschland

Der Bericht enthält Aussagen über die Koordinierungsstrukturen in Deutschland, über die Aufgaben und Ziele der Beteiligten und deren Arbeitsweise sowie insbesondere über die Maßnahmen Deutschlands, die sich aus der INSPIRE-Richtlinie ergeben und wird alle 3 Jahre aktualisiert.

→ http://www.gdi-de.org/de_neu/download/inspire_abfrage/MR2010/100512_INSPIRE_CountryReportDE_final.pdf

Weitere Informationen:

→ http://www.gdi-de.org/de_neu/inspire/navl_monitoring.html

→ http://www.gdi-de.org/de_neu/thema/2010/c_thema_monitoring_reporting.html

▪ **Brandenburg: Verabschiedung und Inkrafttreten des INSPIRE-Umsetzungsgesetzes/ des Brandenburgischen Geodateninfrastrukturgesetzes (BbgGDIG)**

Das verabschiedete Gesetz folgt dem Vorbild anderer deutscher Länder, europäisches Gemeinschaftsrecht auf Grundlage eines gemeinsamen Mustergesetzentwurfes von Bund und Ländern in nationales Recht umzusetzen. Anlass ist die Richtlinie des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 14. März 2007 zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft. Das abgestufte Vorhaben der Europäischen Union unter dem Projektnamen INSPIRE soll bis zum Jahr 2019 abgeschlossen sein.

Das BbgGDIG dient der Vereinfachung des Zugangs öffentlicher und privater Nutzer zu elektronisch verfügbaren Geodaten wie auch der Beschleunigung von Verwaltungsverfahren, denen derartige Geodaten zu Grunde liegen. Daneben unterstützt es die Politikziele der Koalitionspartner, welche ohne den Einsatz aktueller, ressortübergreifender, elektronischer Geodaten nicht nachhaltig verfolgt werden können.

→ http://gdi.berlin-brandenburg.de/papers/10-04-13_GVBI_INSPIRE-UmsetzG.pdf

▪ **Erweiterung des Angebots der LGB-GeoWebDienste**

Die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg bietet ab sofort zwei neue WebMapServices an. Der WMS-Hybrid liefert farbige Orthophotos in Verbindung mit topographischen Basis Navigationsdaten. Der zweite WMS liefert eine Übersicht der Festpunkte des geodätischen Raumbezugs bezüglich Lage- und Höhenfestpunkte. Zur Veranschaulichung können diese Dienste im brandenburg-viewer betrachtet werden.

→ <http://isk.geobasis-bb.de/index.php/bb-viewer>

▪ **Webbasierte Geodienste der LGB bei der GIW-Kommission**

Die Kommission für Geoinformationswirtschaft des Bundeswirtschaftsministeriums stellt eine gebündelte, einfache und verlässliche Information über Existenz, Inhalt und Zugang von webbasierten Geodiensten der öffentlichen Hand im Internet bereit.

Außerdem können sowohl Nutzer als auch Anbieter die Verfügbarkeit der webbasierten Geodienste der LGB im GeoMonitoring online überwachen. Sollte ein Kunde Interesse an den webbasierten Geodiensten der LGB haben, wird dieser direkt mit der LGB in Kontakt treten.

Die webbasierten Geodienste können nach Themengebieten, Postleitzahlen, Verwaltungseinheiten, Volltext oder in Kombination dieser Suchwerkzeuge recherchiert werden. Auf die Informationen kann 24 Stunden am Tag, immer aktuell, schnell und unkompliziert zugegriffen werden.

→ <http://www.geomonitoring.org/modules/geomonitor/suche.php>

Förderung von Maßnahmen zum Aufbau der Geodateninfrastruktur im Land Brandenburg aus EU-Mitteln



2. Überblick zu den EFRE-Anträgen in der Fachtechnischen Prüfstelle

derzeit 76 Anträge bearbeitet

Antragsteller sind:

- 58x Gemeinden oder Gemeindeverbände
 - 5 Landkreise
 - 33 Gemeinden
 - 13 Zweckverbände
- 14 x Landeseinrichtungen (davon 6 unterschiedliche Einrichtungen)
- 4 x Unternehmen

Fördergegenstände (mehrere Fördergegenstände in einem Antrag möglich)

- 26 x Konzeption des Aufbaus von Infrastrukturknoten oder Geoportalen
- 44 x technischer Aufbau von Infrastrukturknoten oder Geoportalen/Geoanwendungen
- 47 x Digitalisierung von analogen Geoinformationen und/oder Aufbereitung von digitalen Geodaten
 - davon 21 x im Zusammenhang mit XPlanung
- 4 x Metadatenerfassung

3. Beantragte Fördermittel – Überblick

Anträge bei der Fachtechnischen Prüfstelle, Stand: Mai 2010

Tabelle für Gesamtmittel (EFRE-Mittel und Eigenanteil)

Begünstigte	Fördergebiet Bbg. Nord/Ost (in Euro)	Fördergebiet Bbg. Süd/West (in Euro)	Brandenburg gesamt (in Euro)
Kommunen (75%+25%)	1.691.084	3.979.314	5.670.398
Land (75%+25%)	4.289.253	4.102.052	8.391.305
Unternehmen (50%+50%)	0	224.541	224.541
Summen	5.980.337 entspricht 23% von 26 Mio. €	8.305.907 entspricht 58% von 14.266.667 €	14.286.244 entspricht 35% von 40.266.667 €

4. Aktuelle Mitteilungen zur EFRE-Förderung

▪ **Neue Antragsformulare !!**

Die ILB hat die Antragsformulare für die EFRE-Förderung zum Aufbau der Geodateninfrastruktur überarbeitet und an die neuen Richtlinien angepasst. Für neue Anträge sind diese Formulare zu verwenden.

→ http://gdi.berlin-brandenburg.de/efre_foerderverfahren.php#antragsformulare

▪ **Musterantrag zum Thema XPlanung-Datenaufbereitung aktualisiert**

Der Musterantrag für die XPlanungs-konforme Aufbereitung von Daten der Bauleitplanung wurde inhaltlich und mit neuen Antragsformularen überarbeitet.

→ http://gdi.berlin-brandenburg.de/efre_foerderverfahren.php#musteranträge

→ http://gdi.berlin-brandenburg.de/papers/Musterantrag_EFRE_XPlanung_Komm_RU_TV_2010-04-20.pdf

▪ **Weitere Anträge von ILB bewilligt**

Folgende EFRE-Anträge sind seit dem letzten Infobrief 2/2010 von der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) bewilligt worden:

- 08-006.2 K, Landkreis Oberhavel, Herr Walther (Aufbau Fachportal)
- 08-015 K, TFH Wildau, Prof. Hendrix (Konzeption und Aufbau Geodateninfrastrukturkomponente)
- 09-032 U, Geoinformation und Vermessung Derksen König (Aufbau Geoportal-Template)
- 09-039 K, Amtsverwaltung Lebus, Herr Friedemann (Aufbau Geodateninfrastrukturkomponente)
- 09-044 L, Staatliches Schulamt Wünsdorf, Herr Erdmann (Aufbau Geoportal)
- 09-055 K, Landkreis Oberhavel, Herr Walther (Konzeption für Fachportal)
- 09-066 K, Stadt Hohen Neuendorf, Herr Wolf (Aufbau Geoportal, Datenaufbereitung)
- 09-068 K, Trink- und Abwasserverband Hammerstrom/Malxe Peitz, Herr Peters (Aufbau ISK und Geoportal, Datenaufbereitung)

- 09-069 K, Trink- und Abwasserverband Oderbruch-Barnim, Frau Freier (Konzeption, Aufbau ISK und Geoportal, Datenaufbereitung)
- 09-072 K, Gemeinde Rangsdorf, Herr Lamprecht (Aufbau ISK und Geoportal, Datenaufbereitung)
- 09-075 K, Stadt Baruth/Mark, Frau Kühne (Aufbau ISK und Geoportal, Datenaufbereitung)
- 09-076 K, Amt Plessa, Herr Pachtmann (Datenaufbereitung)
- 09-079 K, Gemeinde Nuthetal, Herr Zado (Aufbau ISK und Geoportal, Datenaufbereitung)

Damit sind jetzt insgesamt 56 Anträge von der ILB bzw. dem MI bewilligt worden.

5. Änderungen der Antragsliste (Anträge nach Themen sortiert)

Fachtechnische Prüfstelle, Stand: Mai 2010

Anmerkung: Anträge aus den vorhergehenden Infobriefen sind in den folgenden Tabellen nicht aufgeführt.

a. Anträge zu Infrastrukturknoten, Geoanwendungen und Geoportalen:

Antrag	Antragsteller (K) – Kommune (L) – Land	Fördergegenstand Konzeption und Aufbau von Infrastrukturknoten (ISK), Geoanwendungen, Geoportalen (gem. 2 a FGS bzw. 2.1 a FRL)
10-089	Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland (K)	Datenaufbereitung der Trink- und Abwasserleitungen des WAZV Indirekteinleiterkataster und Konzeption und Aufbau eines Geoportals
10-087	Gemeinde Schöneiche bei Berlin (K)	Konzeption und Aufbau eines Geoportals einschließlich Geodatenaufbereitung
10-086	Stadtverwaltung Cottbus (K)	Aufbau eines Geodateninfrastrukturknotens der kreisfreien Stadt Cottbus mit der Geoanwendung Stadtplan (GDISK-CB)

b. Anträge zu Datenaufbereitung und Digitalisierung von digital und analog vorliegenden Geodaten:

Antrag	Antragsteller (K) – Kommune (L) – Land	Fördergegenstand Datenaufbereitung und Digitalisierung von Geodaten (gem. 2 c, d FGS bzw. 2.1 c, d FRL)
10-089	Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland (K)	Datenaufbereitung der Trink- und Abwasserleitungen des WAZV Indirekteinleiterkataster und Konzeption und Aufbau eines Geoportals

Antrag	Antragsteller (K) – Kommune (L) – Land	Fördergegenstand Datenaufbereitung und Digitalisierung von Geodaten (gem. 2 c, d FGS bzw. 2.1 c, d FRL)
10-088	Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain (K)	XPlanungskonforme Aufarbeitung von Bebauungsplänen und Innenbereichssatzungen der Stadt Doberlug-Kirchhain
10-087	Gemeinde Schöneiche bei Berlin (K)	Konzeption und Aufbau eines Geoportals einschließlich Geodatenaufbereitung
10-085	Stadtverwaltung Elsterwerda (K)	XPlanungskonforme Aufarbeitung von Flächennutzungsplan, Bebauungsplänen und Landschaftsplan der Stadt Elsterwerda
10-084	Gemeinde Birkenwerder (K)	Geodateninfrastruktur Birkenwerder

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich jederzeit an unsere Mitarbeiter des GSC und der Fachtechnischen EFRE-Prüfstelle wenden. Wir beraten Sie gern.

GeoServiceCenter:

Frau Karolina Piwoni

Telefon: (0331) 88 44 - 321

E-Mail: karolina.piwoni@geobasis-bb.de

oder

Frau Steffi Müller

Telefon: (0331) 88 44 - 352

E-Mail: steffi.mueller@geobasis-bb.de

EFRE-Förderung:

Frau Heike Winter

Telefon: (0331) 88 44 - 357

E-Mail: heike.winter@geobasis-bb.de

oder

Herr Robert Buchholz

Telefon: (0331) 88 44 - 358

E-Mail: robert.buchholz@geobasis-bb.de

Besuchen Sie auch die Homepage der Geodateninfrastruktur Berlin/Brandenburg:

→ <http://gdi.berlin-brandenburg.de/index.php>